

## Schölerreeg

### „Langsom un sachte, sinnig und fründlich“

*As Schoolgemeinskupp verbringen wi all een groten Part van de Dag mitnanner in Schaul.  
Um dat Lehren un Warken tau verlichten, is dat wichtig, dat wi uns an Regels holn.  
Dortau hören dei Bereedschop mitnanner tau prooten, anne Lü' tau achten,  
tolerant mitnanner umtaugohn un sük no disse Regels tau richten:*

### Verhollen up Schoolland, bie dei Draateselsstänner un am Omnibusbahnhöf:

1. Wi achten dei Speelen dei annern up Schoolhoff. Ballspeel könen wi in die grooten Paus up die Schoolhoff speelen. Dorbi achten wi daar up nümms tau gefährden. Schmieten mit Eckels un anner waag, Klüteree un dat inseipen sünd verbaden.
2. Wi holn Ordnung up dei heele Schauland. Unsen Part van dei Ordnungsdeinst maken wi akkerat klaar. Mit Rücksicht up unsen Umwelt vermieden wi Schiet un Dreck.
3. In dei Unnerichtstied düren dei Schöler ut dei Sek 1 dei Schoolhuus un Schoolhoff blaut mit Vergünst vant Schoolmester verloten. Een Beseuk bie dei Bökeree is möglich, dortau bruken wi oube unsen Bökereeutwies.
4. Wi gohn mit dei Geld un Good anner Schölers un mit dei School akkerat um. Maloeoer an dei Schoolbesitt or Gebädedeel un Anlaag mellden wi hannig bied Kantor.
5. In dei heele Unnerichtstied un bie Schoolkamauk knipsen wi unse Bimmelbüx ut un anne Reev sachte.
6. Um Maloeoers, Wunn un so wedder tau vermieden, richten wi uns an dei Anwiesen dei Opsicht, nögen un stöten wi nich. Wi blieben up dei Footpadd, bit dei Bus steiht.
7. Wi stellen unsen Draatesels bie dei Stanners of un schluten dei of.

### Verhollen in Geböde

8. In dei groten Pausen verloten dei Klassen 5-10 hannig dei Ruumen un Deelen. Bie een Ruumwessel düren wi unse Tasken in dei eerste fief Minuten van dei grote Paus in Klassenruum or vör dei Fackruum ofstellen ohne dei Doerchgang un dei Fluchtpadd tau verspeern. In dei Regnpaus düren wi in dei Schoolgeböde blieben, solang wi uns sachte verhollen. Dei Regnpaus ward dör een tweete Pingeln angewiesen.
9. Um Maloeoers un Wunn tau vermieden, bösseln un daven wi nich un spölen nich mit Balls up dei Deelen un in dei Ruum.
10. Dei 5- Minuten- Pausen deenen vor allem dei Ruum- un Mesterwessel. Daarom blieben wi no Mööglichkeit in dei Unnerichtsräum. Bie Dübbelstünn beschluten dei Mester over dei Tiedpunkt van een Paus. Ut hygienischen un gesuntheitlichen Gründen hangen wi unsen Averplünnen or Jacken an dei Deelgaderoben. Wi bewohren uns Geld un Good nich unbeopsichtigt in unsen Klassenruum or in Jackentaskes up. Klauerees mellden wi akkerat bied Kantor.
11. Togang tau dei Verwaltungsdeele hebben Schölers, uter in Noot, blaut in dei groten Pausen; van dei Quasselstripp in Kantor föhren sei keen Snack för sück. Hoochnödige Gespreeke föhren Schölers mit dei Mesters blaut ant Enn van dei groten Pausen. Wenn dat um egen waag geit, komen sei alleen in dei Kantor or tau dei Mesterruum. Dei Sanniruum söken sei blaut no Anmeldung int Kantor up.

## **Verhollen in dei Unnerichtsrümen**

12. Wi kloren ant Enn van Stünn unsen Steed lerrig. Wi achten vor allem up unsen Addiermaschien. Uns Taskes stellen wi unner dei Disch.
13. Wi unnerstützen dei Ordnungsdeinst, dei in dei heele Schoolvörmiddags för dei Reeg in dei Klassenruum tostännig is.
14. In dei Fackruum hollen wi uns blaut unner Upsicht van een Mester up. Dei Verteer van Spies un Drinken is door nich tolaten. Utnohm mookt dei Mester.

*Maike Wachsmut, u.a.*

---

## **Mensareeg**

1. Wi finden, dat we minanner up us uppassen moten, stil wesen sallen, un wi willen niet stoppelig sein.
2. Wi passen up, dat die Doergang vun Tüüch frei bleibt.
3. Wi gahn met den Soken gaut um.
4. Wi stellen us för de Etensutgaav örnlich in een Rieg.
5. Dat in de Mensa bestellt Mittageeten word in de Eetgegend upeten.
6. In de Mensa is dat Eten un Drinken, de van Tohuus mitgebracht worden sünd, tolaten, bit sück kieneen mehr hensetten kann. Oflevert Eten is in't School nich tolaten.
7. Wi achten bi't Eten op gaut Verhollen un wi bünt nich so laut.
8. Na de Eten stellen wi Töller, Messt, Gabel un Leppel in de henstellt wagen.
9. Wi laten uus Platz schier en rücken uus stool an de disch.
10. Geschirr dürt nich ut de Mensa wechnohmen worden.
11. Schied un Dreck word in de Aschemmer schmeten.
12. Du must di na de Anwiesen van de Mensa-Lü richten.

*Lizanne Niedermeyer, u.a.*